

des haus vñ durch gnig des glüe
bes vñ weg der versünig nich
bit dich durch din fruchtbare geburt
vñ durch der schöni willen die
du bij dñem sun herliche vñ rliche
besessen haust **A**z omr vo dir gnad
vñ aplauß geben werd aller ommer
sünd vñ am mynrichs hnligs lebe
verlichen wöllst vñ mich vñ
end behütten vñ ewiglich beschir-
men wöllst vor aller widerwer-
tiknit **A**men **A**z spricht der **a**ndt ist **o**
gur nim klains **A**z ich dich zwölfter
alt dich mynendi sel vo der myn-
richen himelsche kñserin gelert
hnn weder **A**z gross lob **A**z vo w
zu schribent wer **A**z doch mynem
zu kñinem end komien onig noch
kñim **A**z man allm̄ got bevelhen sol
doch lern da bij marin leben **o**wie
du den guldin theon also mit ir ge-
brissen mugst **A**z got kressikliche